

# Volksstimme

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

und den Saalkreis sowie die Kreise Merseburg-Duerst, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Gaargarten - Eckartsberga, Zeitz-Weißenfels, Naumburg-Cöthen und die Mansfelder Kreise.

Verkauf in Halle, G. Straußstraße 17, Fernr. Nr. 602. Gleichen 32. Erscheinung am Freitag. Preis 20 Pf. pro Stück. ...

Verkauf in Halle a. S., Große Ulrichstraße 27, Fernr. 5407. ...

## Sente Entscheidung!

### Was gefährdet gegen die bayerische Reaktion?

### Ein völksparteilicher Rechtslehrer über den bayerischen Verfassungsbruch.

#### Ueberufung des Reichsgerichts?

Zunächst verfassungsrechtliche Maßnahmen gegen den verfassungswidrigen Schritt Bayerns. — Endgültige Entscheidung heute, Mittwoch.

In Berlin steht man dem Verhalten der bayerischen Regierung vollkommen ruhig und gelassen gegenüber. ...

1. Aufhebung des Beschlusses durch den Reichspräsidenten.
2. Einberufung des Reichstages und Aufhebung des Verfalls durch die Verabschiedung der bayerischen Regierung, die verfassungswidrig gegen Bayern ergab.
3. Anrufung des Reichsgerichts laut Artikel 13 der Verfassung.

wird sich das Kabinett wahrscheinlich zunächst für die letzte Möglichkeit entscheiden. ...

Nach der notwendigen Meldung betrachtet man in Berlin also die Lage und damit die Aussichten des Kampfes mit Bayern, ...

Die bayerische Regierung ist sich zweifellos auch der vollkommenen Unhaltbarkeit ihres Vorgehens leiser ganz gut bewußt. ...

#### Bekanntnisse bayerischer Abgeordneter.

Einleitendes Sinarbeiten auf eine Erklärung Bayerns vom Reich. — Für ein bayerisch-norddeutsches Königreich. ...

Gegenwart von Mitgliedern anderer Parteien treffend charakterisiert. Der betreffende bayerische Völksparteiler äußerte:

„Zum Konflikt mit Berlin muß es doch kommen. Wir werden nicht warten, bis man uns die Waffen genommen hat.“

„Ein anderer Abgeordneter der Bayerischen Völkspartei äußerte: ...

„Was die beiden bayerischen Völksparteiler probieren wollen und inwieweit zur Wirklichkeit geworden ist, ...

#### Der bayerische Landtag sanktioniert die Rebellion.

Der Verfassungswidrigkeit mit snapper Mehrheit gestimmt. — Eine reichsfeindliche Rede des Ministerpräsidenten. — Eine gehässige Erklärung der sozialdemokratischen Landtagsfraktion. — Die bayerische Wahl muß nicht mit.

München, 26. Juli. (G. Drahtbericht.)

Der Bayerische Landtag hat am Dienstag nachmittag mit snapper Mehrheit gegen die Stimmen der sozialistischen Parteien, ...

Der Sprecher der bayerischen Völkspartei wandte sich ebenfalls mit scharfen Worten gegen die Politik des Reichstages und der Reichsregierung. ...

„Die Verordnung stellt einen Treubruch gegen das Reich und eine Verfassungsverletzung dar, die ohne Beispiel in der Geschichte Deutschlands ist.“

Der Sprecher der Unabhängigen, welcher verheißentlich Ausdrücke, wie „andere Verfassungsverstöße“ und „Reichshochverrat“ gebraucht, wurde von den Rednern mit förmlichen Zwischenrufen unterbrochen und vom Präsidenten zweimal zur Ordnung gerufen.

Zum Schluß erklärte der parlamentarische Abgeordnete der bayerischen Völkspartei den Austritt aus der Fraktion und teilte mit, daß sie gegen das Vertrauensvotum für die Regierung stimmen werden.

„Für ein bayerisches Vorgehen gibt es in der Verfassung überhaupt keine Grundlage.“

„Im ganzen Deutschen Reich mit Ausnahme von einzelnen rationalen Elementen Bayerns herrscht die einmütige Auffassung vor, daß die Verordnung der bayerischen Regierung verfassungswidrig ist. ...

#### Münchens Stadtrat warnt.

Umschwebende Jurisdiktion der verfassungswidrigen Beschlüsse verurteilt. — München, 26. Juli. (G. Drahtbericht.) Neben den meisten demokratischen Stadtvorkörpern der nordbayerischen Städte, die ihre warnende Stimme gegen den Münchener Verfassungsbruch bereits erhaben haben, ...

„Der Stadtrat der Landeshausstadt München beantragt und verurteilt die in ihrer Wirkung unübersehbare Stillsetzung der bayerischen Regierung gegenüber dem Reich und ...

#### Sozialistischer Arbeitsgemeinschaft in Bayern.

Einflussreicher Beschluß der U.S.F.-Landtagsfraktion. — München, 26. Juli. Die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft der beiden sozialistischen Fraktionen im Landtag angestrebt. ...

Wir leben, wie sich ein Glied nach dem andern zu der großen Kette schließt, die in hoffentlich nicht zu ferner Zeit die beiden sozialdemokratischen Parteien umfassen wird. ...

Wir leben, wie sich ein Glied nach dem andern zu der großen Kette schließt, die in hoffentlich nicht zu ferner Zeit die beiden sozialdemokratischen Parteien umfassen wird. ...

# Ein Wiener der Republik.

Eine unerschöpfliche Haltung des Reichspostministeriums.

Es wird uns geschrieben: „Gelegentlich der Beschäftigung eines Postamts äußerlich der Oberpostdirektion...“

„Der Oberpostdirektor hat, verführt, daß ihm bei der Verlegung über die Republik der Beamten die Wichtigkeit...“

„Dann wird noch weiter gesagt, daß die Oberpostdirektion diese Angabe für glaubwürdig hält...“

„Der gestrenzte Herr Oberpostdirektor wird also nach wie vor das Gesicht der Republik einsehen...“

# Der Disziplinär-Fuß.

Die nichtrichtliche Beamte.

Die preussischen Gelehrte zum Schutze der Republik sehen einen Disziplinär-Fuß für die nichtrichtlichen Beamten...“

„Wir begrüßen diese Zusammenlegung des Disziplinär-Fußes...“

# Die Patrioten.

Landbund und Getreideumlage.

Die Veröffentlichungen über die Stellungnahme von Organisationen des Landbundes zur Getreideumlage...“

# Auf vulkanischer Erde.

Roman

von Emmi Eckerl.

„Sie kniff den Mund zusammen und schlug im Scherz nach seiner Hand...“

„Sie freilich — da war er nicht verlegen drum! Ob sie denn nicht Lust hätte...“

„Was dann?“ fragte sie mit der äußersten Gleichgültigkeit eines Wandlers...“

Dundes mit. Danach war die genannte Organisation von dem Oberpräsidenten der Provinz...“

# Ein Hochwürden, der Postamt.

Die Bayerische Volkspartei die katholische Volkspartei zum Umsturz gegen die Reichsverfassung ansetzt.

Die Bayerische Volkspartei hat am 18. Juli „An sämtliche Herren...“

„Es ist nicht dringend notwendig, daß zu diesen Veramteilungen die ganze Gemeinde bis zum letzten Mann...“

„Es ist nun auch noch anzunehmen, daß es nicht gemeint...“

# Der unangenehme Bazillus.

Ein neue Abhilfe für den Bazillus durch den Stuttgarter Korrespondenten der „Völkischen Zeitung“.

Herr Bazille, seit Ihre denkwürdigen Moralpredigten, lacht in der Öffentlichkeit immer noch den Eindruck zu erwecken...“

„Für die württembergische Öffentlichkeit müsstet die ganze Sache geradezu fasslich an, denn hier weiß jeder halbwegs Kundige...“

„Ob sich der Charakter des Bazillus jetzt an den Chefredakteur der „Völk. Ztg.“ wenden wird...“

# Die Zwangsanleihe.

Von H. Rahmann, K. D. R.

Der Ansturm der Deutschnationalen und der Interessverbände, die an Stelle der Zwangsanleihe nur eine freiwillige Anleihe aufgelegt wissen wollten...“

„Am Montag ist bekannt, daß eine Zwangsanleihe im Gegenzug einer Goldmilliarde...“

„Ein emstlicherer Kampf wurde auch geführt um die Höhe der Verzinsung...“

„Die Veröffentlichung zur Vorauszahlung des Vermögens ist gefallen...“

„Damit im Laufe des Kalenderjahres noch ein erheblicher Teil an Zwangsanleihe eingehoben wird...“

„Tropfen genug in ihren Reich gegossen, daß sie nun auch noch den ganzen Inhalt bis auf die widerliche...“

„Er wollte sich doch wohl nicht als Anecht verdingen? sagte sie in einem Ton...“

„„Ja — Jung,“ rief sie mit strahlendem Entzücken und prekte ihn an ihre platte Brust...“

„Alles, alles wollte sie ja reumütig bekennen, ihren strahlenden Schritt auf dem Wege der Jugend...“

„Was nun? Das nun ist es, daß sie in weiterer Verwertung der feig-unwürdigen Stunde...“



**Fortschritt zu bedeuten ist. Das Halbfreien der Fußballturnierzeitige man guten Lauf. Im Hochsprung mit Anlauf wurden beachtenswerte Sprünge, unter Anwendung tadelloser Technik, gezeigt. Die bisher erreichte Sprunghöhe von 1,73 Meter legt die für Zeugnis ab.**

**Um die Bundesmeisterschaft.**

(Die Vorrundenspiele im Schlagball.)  
Wie erwartet, haben die norddeutschen Mannschaften versetzt, daß sie in der Vorrunde der Schlagballturniere die Besten sind. Die Hamburger Mannschaft erzielte ihr bestes Spiel mit einem Hamburg dürfte für die Bundesmeisterschaft am ausgereicherten Vorrunden. Die anderen Mannschaften des Nordens Turn- und Sportübungen werden wohl bei den einzelnen Spielen gemerkt haben, daß es an der Technik noch sehr viel mangelt. Fangfertigkeit und Sicherheit beim Schläge sind die hervorragenden Eigenschaften des Schlagballspiels.

**Die Faustballauswahlspiele**

wurden auf der Bauernwiese ausgetragen. Vertreten waren von den Turnern sämtliche Kreise, mit Ausnahme von Kreis 12 (Ostpreußen) und 13 (Sachsen-Köslitz). Im allgemeinen wurden die Spiele mit Kraft und Lebenstunne ausgeführt. Die Technik einzelner Mannschaften in Bezug auf Bewandigkeit und Leistung im Spiel legte ein glänzendes Zeugnis von fortgeschrittenem Training ab. Die besten Ausrichter für die Vorrunde zur Bundesmeisterschaft, welche am dem folgenden ausgetragen wird, dürften wohl die Sachsen und Sächsen haben. Die Faustballspiele der Turnerinnen in der Auswahl wurden vornehmlich mit zu viel Ruhe gespielt und damit oft sichere Gelegenheiten verpaßt. Um die Bundesmeisterschaft müssen hier die Kreise 7 und 2 zwingen. Die Zornelballspiele (Zamburni) für Turnerinnen wurden mit zäher Aufopferung ausgetragen, und es wäre nur zu wünschen, wenn dieses Spiel noch viel mehr Einfluß gewinnen würde. Bemerkenswertes Spiel Technik kam hier bei der Kreisgemeinschaft des Kreises 4 zutage. Derselbe dürfte auch die besten Chancen für die Bundesmeisterschaft besitzen.

**Leichtathletik.**

**23. Juli, nachmittags, Entscheidungskämpfe.**

Nach war der Einmarsch des Festzuges nicht beendet, als auch schon die leichtathletischen Wettkämpfe in Entscheidung traten. Zunächst waren es die Laufwettläufe, welche das Auge des Betrachters fesselten und stärksten Interesse in Anspruch nahmen. Im 100-Meter-Lauf gab jeder der für den Endkampf in Frage kommenden Sportler sein Bestes, um die Siegespalme an sich zu bringen. Im Jahre Endkampf wurde die Entscheidung erst unmittelbar im Ziel entschieden. Nur am Handbreite konnte Erdmann von Berlin-Fichte sich durchsetzen. Der Lauf verlief bei allen Teilnehmern über Start, gute Lauftechnik und Willenskraft.

Dem folgte der Entscheidungslauf der Turnerinnen über ebenfalls 100 Meter. Sechs Genoffinnen hatten sich für diesen duragerungen, darunter auch zwei Französinen. Nach zunächst fastem Start, wobei eine der französischen Genoffinnen einen halben Meter zurückgestellt werden mußte, gingen die Teilnehmerin strotz vom Start und die sich sofort in Front legende jugendliche und kleine Genoffin Dehlfischlager von Fichte II Berlin hielt sich äußerst tapfer bis ins Ziel, um damit den Lauf für sich in der Zeit von 1 3/4 Sekunden zu entscheiden. Zweite wurde die Genoffin Giese von der Abteilung Fichte-III Berlin, in der gleichen Zeit. Handbreite wurde.

Gleich darauf lief die Starterpistole zum 5000-Meter-Lauf. Ueber 60 Teilnehmer beteiligten sich an diesem. Das starke Feld setzte sich gleich mit hartem Tempo in Bewegung. Das Publikum folgte diesem Lauf mit höchstem Interesse. Immer weiter aber zog sich das Feld auseinander. Bereits nach zwei Runden lag Genoffe Wagner, der Spitze,

nachdem er einen seiner Vereinsgenossen überhand hatte. Mit wunderbarem Lauf, still, sowohl als Fähigkeit angehend, überhand er nun einen nach dem andern, um sich somit als sicherer Sieger bis ins Ziel zu behaupten. Die von ihm erreichte Zeit ist als sehr gut anzupreisen. Sie beträgt 16 Minuten 40 Sekunden. Als zweiter ging durchs Ziel Kiese, Schönlank, in 16 Minuten 46 Sekunden. Dritter wurde Jordan, Wörfeldein, in 16 Minuten 47 Sekunden und vierter Böhling, Eberhard, in 16 Minuten 55 Sekunden.

**Turnspiele.**

Wie vorausgesehen war, konnte die Leipziger Turnerinneneinmännigkeit (4 Kreise) den ersten Platz in Trommelballspiel (Zamburni) streiten. In lebendiger Weise vollzog sich das Spiel und man kann aus der hohen Ballzahl (161:140) ersehen, daß der 11. Kreis als Gegner eine gut trainierte Mannschaft besitzt.

Auch im Barball fanden sich zwei gewandte Gegner gegenüber. Der 5. Kreis (Zitz) kämpfte mit der Berliner Fichte-Mannschaft. Das Ergebnis (41:40 für Zitz) zeigt, daß sich gleichwertige Mannschaften gegenüberstanden. Der Montag wird uns das Endergebnis im Barballspiel bringen. Das Handballspiel konnte kein Endresultat im Kampfe um die Bundesmeisterschaft ergeben. In lebhafter Art bewegte sich das Spiel, und die beiden Gegner (Stuttgarter-Ten) leisteten harte Arbeit. Trotz dem Drängen seitens der Stuttgarter Mannschaft konnte Zena seinen Platz zu behaupten und das Spiel endigte mit 3:3 unentschieden, so daß sich die Mannschaften nochmals gegenüberbetreten müssen.

Verantwortlich für leitenden Artikel, Politik und Feuilleton: Dr. D. S. G. u. J. für Lokales, Gewerkschaftliches und Genossenschaftliches: Karl Garbe, für Provinziales und Allgemeines: i. R. Karl Garbe, für den Anzeigenteil: Wilh. Herrig sämtlich in Halle.

**Ziel Geld!**  
siehe ich  
Bücher u. Zeitungen, geb. . . kg 6.80 Mk  
Papierabfälle, unsortiert . . kg 5.00 Mk  
Kumpen, unsortiert . . . kg 5.00 Mk  
Strichwolle . . . . . kg 26.00 Mk  
Kupfer . . . . . kg 92.00 Mk  
Nagelholz . . . . . kg 57.00 Mk  
Eisen . . . . . kg 26.00 Mk  
Zinn . . . . . kg 24.00 Mk  
Außerdem kaufe ich Felle, Häuten usw.  
Kostentlose Abholung!  
**M. Meißner,**  
Fennstr. 2181 Grünst. 29  
Röhe Walthalla.  
Bitte genau auf Straßen-Hausnummern zu achten!  
Ratte genügt. Ankohlen werden vergütet!

**Walthalla**  
Beste Mittwoch  
Wiederaufnahme des internationalen Entschuldigungskampfes  
Lebanon - v. d. Hand  
(Mittelschwer-Gew.)  
u. d. Hand II durch Schleierhüterkampf mit Rechte über Lebanon als Sieger erklärt worden, weil dieser sich weigerte, den Kampf fortzusetzen. Um aber den Ausdruck "Verteilung" wieder dem am Sonntag von Lebanon ebenfalls entgegenüber wurde, nicht auf sich sitzen zu lassen, ist v. d. Hand bereit nochmals gegen Lebanon zu kämpfen.  
Die 300 Mark welche von Lebanon für diesen Kampf ausgelegt wurden fallen falls v. d. Hand Sieger bleibt, den Kriegesbedürftigen aus Halle zu.  
Bermer zugehen:  
Sieg - Bartowski (Berlin)  
Beim es die Zeit noch erlaubt:  
Dietrich - Kassel (Berlin)  
Alle Kämpfe bis zur Entscheidung.

**Nur 3 Tage!**  
**Mark 50000** i. B.  
können Sie evtl. mühelos und zwar auf dem einen Wege zu uns verdienen wenn Sie von 50 Kilo aufwärts an Rohprodukte abliefern darauf erhält er Winger ein  
**Lotterie-Los**  
vollständig umsonst.  
Alt-Papier per Kilo 4.<sup>60</sup> Schmiedeeisen, kurz und biegsam, Kilo 4 Mk.  
Bücher und Zeitungen . . . 6.<sup>50</sup> Ba. Maßhiebzeug . . . 5 Mk.  
Kumpen . . . . . 3.<sup>50</sup> Metalle zu laufenden Vorkurspreisen.

**Stellen finden.**  
**Lagerarbeiter**  
äterer, solider Mann gesucht.  
**Gebr. Wege, Schillerstr. 1.**

**II. Teil. Seeben erschienen! II. Teil.**  
**Ans der Betriebsräteparis**  
von E. Körner.  
Sekretär der gewerkschaftl. Betriebsrätezentrale d. R. D. O. B. und des A. O. Bundes.  
Jeder Betriebsrat, Gemeindefunktionsrat und Vertrauensmann braucht neben Plakat, Kommentar um Betriebsrätebuch dieses wichtige Buch. - Preis 70.- Mark  
**Buchhandlung der Volksstimme**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.

**Paul Theuring,**  
Nur Triftstraße 24, Große Brunnenstraße 61,  
Auguststr. 17, Hof, Hofstr. 10, Ede Wolfstr.,  
Breitestraße 34, Fernstr. 5364.  
Rohprodukten-Verwertung G. m. b. H.  
Telephon 5659 und 4363.  
Beim Verkauf von Metallen ist ein Personenausweis mitzubringen.  
Händler und Industrie erhalten Vorzugspreise.  
Wir suchen im Zentrum der Stadt Grundstücke mit Lager oder Lagerplatz zu kaufen oder zu pachten.

**Gummi**  
**Badehauben**  
kauft man im Gummwaren-Fachgeschäft  
**C. Klappenbach,**  
Gr. Ulrichstraße 41.

**Miaa 1922 Magdeburg**  
die Ausstellung des Wiederaufbaues.  
Freitag, den 28. Juli  
Anlässlich des Besuches des Herrn Reichspräsidenten Ebert  
**Grosser Elite-Tag.**  
Offizielles Programm:  
Vormittags 10 Uhr: Begrüßung des Herrn Reichspräsidenten durch die Ausstellungsgleitung und die Behörden an der Pergola. Anschließend Rundgang durch die Ausstellungshallen.  
Vormittags 11-1 Uhr: Doppel-Festkonzerte am Adoll-Mittagee  
Allgemeines Programm:  
Nachmittags 3.30-4 Uhr: Volkstänze an der Pergola am Adoll-Mittagee.  
Nachmittags 4-6 Uhr: Doppel-Festkonzerte am Adoll-Mittagee und am Hauptrestaurant.  
Nachmittags 6.30-7 Uhr: Volkstänze an der Pergola am Adoll-Mittagee.  
Nachmittags 7-10.30 Uhr: Große Doppel-Festkonzerte am Adoll-Mittagee und am Hauptrestaurant.  
Abends 8-10.30 Uhr: Venezianische Nacht auf dem Adoll-Mittagee.  
Abends 9.30 Uhr: Rieser-Brillantenfeuerwerk, ausgeführt von dem Pyrotechnik Delchmann, Berlin.  
Eintrittspreise:  
Erwachsene . . . . . 30.- Mk.  
Kinder und Schüler . . . . . 15.- Mk.  
Ab 8 Uhr abends für Erwachsene u. Kinder 18.- Mk.  
Zuschlag für Dauerkarten bis 8 Uhr abends  
Erwachsene 10.-, Kinder 5.- Mk.  
zuzüglich 10% städt. Billetersteuer.

**Ämtliche Bekanntmachungen Halle a. S.**  
Die Bekanntmachung.  
Die Bekanntmachung.  
Die Bekanntmachung.

**Rochherde**  
Patens-Gruben, Wafschkeff, eisern und transport.  
**Rachel-Defen**  
Gasherde  
**Christian Glaser,**  
Halle  
Große Klausstr. 24.  
Fernsprecher 6138.

**E. Günther, Grajeweg 8**  
zahl mehr als jede präblende Konkurrenz.  
34 Jahre für  
Kumpen (unsortiert) . . . . . Kilo bis 6.00 Mark  
Strichwolle . . . . . Kilo bis 26.00 Mark  
Bücher und Zeitungen . . . Kilo bis 6.50 Mark  
Metalle . . . . . Kilo bis 5.50 Mark  
**Für Metalle und Eisen die höchsten Tagespreise.**  
Ein Weg zu uns lohnt sich. Hole auch auf Wunsch selber ab.

**Gesundheitsbuch der Frau**  
von Alred Grotzahn  
Preis dieses Buches ges. M. 28  
zu beziehen durch die Buchhandlung der "Volksstimme", Halle, Gr. Ulrichstr. 27.

**Leder-Sohlen**  
Schuhcreme  
Gummi-Absätze  
Schäfte  
in anerkannt guter Ausführung  
F. Noak  
Lederhdlg. Schellfaher, Leipziger Str. 16.  
Café Zorn gegenüber.

**Bereins-Anzeiger**  
Wahngabe sämtlicher Veranstaltungen  
**der Sozialdem. Partei,**  
Bühnenabend Halle, Satz 42/44, Fernstr. 1611.  
Fernstr. für die dem Allgem. deutschen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Gewerkschaften sowie die auf dem Boden der Arbeiterbewegung stehenden geselligen Vereine.

**Bleeschwäche**  
besitzt mit glänzendem Erfolge.  
Täglich einlaufende Anerkennungen.  
Auskunft frei.  
Institut Naumtor.  
Meehlingshausen L.W. 118

**Ämtliche Bekanntmachungen Eisenb.**  
Die Bekanntmachung.  
Die Bekanntmachung.  
Die Bekanntmachung.





Weißenfels, Puppentheater, Restaurants
Astoria-Lichtspiele, Tagewerben Str. 1
Mod. Lichtspielhaus, Vorführung zur neueren Filme.

Stadthallen, Das Kino im Kaffeehaus.
3 mal täglich Programmwechsel.

Heinrichshof, Viktoria-Café
Café, Künstler-Loth, Diele.
Tägl. Künstler-Konzerte.

Hamburger Kaffee-Lager
Klingberg & Garfs, Leopold-Kellstr. 12

F. & G. Höpner
Butter, Käse, Würst.

Alfred Hossack, C. E. Türnbard
Nikolaistr. 28. Teleph. 496
Weine, Spirituosen, Essig, Zigarren.

Weissenfels, Bekleidung u. Schuhe
Emil Wunderlich
Weiß-, Wollwaren, Herrenartikel

Karl Wunderlich
C. Beckmann, Markt 12.
Manufaktur - Modewaren - Herrenstoffe.

Gesch. Hoos, Große Burgstraße 5.
Spezialgeschäft feinst. Wäscheartikel.

Carl Reese
Modenhäuser für Herren.

F. Schiack, Markt 15.
Manufaktur - Modewaren - Damenkonfektion.

Richard Gumpel, Markt 8.
Manufaktur - Modewaren - Damenkonfektion.

Max Thieme, Leipziger Straße 2.
Wäsche - Gardinen - Herrenartikel - Trikotagen.

Adolf Gutmann, Adolf Krause
Damenkonfekt., Wäscheausstattung, Kleiderstoffe.

H. Aenderwald, Max Hanf, Inh.
Schuhfabrik, Tel. 742 u. 875.

Normannia, G. m. b. H.
Turn- und Sportschulwerke

Oskar Seifert, Schuhfabrik
Spezialität: Straßenschuhe.

Albin Pippel, Gebr. Seifert
Schuhfabrik, Ausputzfabrik

O. Kronenberg, Markt 9/10, Fernruf 301.
Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Fr. A. Herzog Nohf., Fritz Fiedler
Samenhdlg. Vogelfutter,
Kohlen- u. Rohrprodukte

K. Hohnwald, Klosterstr. 15
Seltene u. Bürstenwaren.

Tapfen-H. Nagel, hatus
Leipziger Str. 5 am Markt

H. Birnbach, Eisen, Metalle,
Felle, Rohrprodukte

Adolf Mieth, am
Gies, Porzellan, Spielwaren

Rich. Fiedler, Fernruf 735
Promenade 18 und Brauhausgasse

Zeitz, Hohenmölsen
Korb-, Bürsten- u. Sellwar.

Friedr. Kahl, meister
Zeltner Straße 22.

Karl Pleitz, Lützenner
Hof- u. Holzschuhhdlg.

Max Beetz, Pelzwar.
Herren-Hüte, Mützen, Herren-Artikel.

F. Rüttnick, Uhrmacherst., Uhren,
Goldwaren, Reparaturen

Mücheln-Querfurt, Max Pfeiffer
Handelsgärt., Samenhdlg.
Blumen- u. Delikatesseng.

Adolf Spiller Nachf., Inh.
H. H. Wiegand, Tel. 109

A. Sauer Nachf., Inh. Richard Urban
Manufakturwaren, Modewaren, Konfektion.

Schuhwarenhaus Karl Meyer
Große Auswahl in Schuhwaren aller Art.

Karl Wiegand, Inh. Fritz Wiegand
Spezialgeschäft für Schuhwaren

Arno Schneider, M. Bergmann
Maschinen, Kraftfahrzeuge

Reinhold Arndtz
Haus- u. Küchengeräte, Eisen- u. Stahlwaren.

Umstehende Dauer-Inserenten legen Wert auf Kundshaft

Table with 4 columns: Station, km, I., II., III., IV.
Routes: Nimmendorfer, Burgheim, Cottbus, etc.

Merseburg, Lebens- u. Genugmittel
Hotel „Gold-Sonne“

Gust. Harling, Gastwirtsch.
K. u. W. Küche

K. Plathner, Oberreitersstr. 17
Bäckerei u. Konditorei.

Zigarrenhaus Franz Müller,
Weine - Göttingerstraße 48 - Liköre.

Carl Christ, Entenplan 5
Zigarrenfabrik Zigaretten.

E. Degenhard, Sand 16
Koloniai., frische u. ger.

Carl Siebert, Markt 33
Nordseefischhandlung.

Carl Brückner, Breit-
Weiß- u. F. Beckmann

Richard Klaus, Weissenfels Str. 20/22
Fertig- u. Briketts

Buch- u. Musik. Schreibw.
Carl Wagner, Markt

K. Hohnwald, Klosterstr. 15
Seltene u. Bürstenwaren.

Tapfen-H. Nagel, hatus
Leipziger Str. 5 am Markt

H. Birnbach, Eisen, Metalle,
Felle, Rohrprodukte

Adolf Mieth, am
Gies, Porzellan, Spielwaren

Rich. Fiedler, Fernruf 735
Promenade 18 und Brauhausgasse

Zeitz, Hohenmölsen
Korb-, Bürsten- u. Sellwar.

Friedr. Kahl, meister
Zeltner Straße 22.

Karl Pleitz, Lützenner
Hof- u. Holzschuhhdlg.

Max Beetz, Pelzwar.
Herren-Hüte, Mützen, Herren-Artikel.

F. Rüttnick, Uhrmacherst., Uhren,
Goldwaren, Reparaturen

Karl Grohs, Geiberg 10
Obst-Versand, Gemüse-,
Fleisch- u. Sndruckgeschäft.

Margarete Apelt, Billigste Bezugsquelle für
Kurz-, Galanterie- u. Spiel-

Querfurt, Heinrich Hupé
Klosterstraße 7
Koloniaiwaren.

Otto Ebert, Elektr., Anlagen, Fahr-
räder, Nähmaschinen.

Reserviert.

Lauchstedt u. Schafstädt
H. Henschel, Lauchstedt.

Otto Meese, Schafstädt, Manufaktur-
waren u. Konfektion.

Kloster-Manfeld, Otto Schipper
Lebensmittel, Karisstraße 3.

Willh. Rennow, Kolonial-
und Gemischwaren.

Hettstedt und Gerbstedt
Richard Faust, Hettstedt

Lichtspiele Markt 27
Tagl. Vorf., erstkl. Filme.

Gust. Lave, in Herren-,
Knaben- u. Arbeitergard.

Hermann Vetter, Markt 24/25.
Schuhhaus

G. Schmidt Nohf., Molmecker Str. 1
Arbeiterkleidung, Schuhe, Stiefeln.

Fr. J. Richter, Markt 3.
BüLL. Lebensmittel

Kaufhaus Gebr. Blum, Gerbstedt
Größtes Spezialhaus d. Bekleidungsbranche

Helbra, Alfred Rögel, Siebgrödenstr. 5
Café, Konditorei.

Joh. Kaluza, Butter-Spezialgeschäft
und Kolonialwarenhandlung.

Schwanentheater, Oskar Balzer.
Große Jakobstraße 28/29.

Restaurant z. gold. Stiefel, Kleingebäude 1
Partei- und Sportklub.

Gasthof goldener Hafen
Verkehrsknoten der Gewerkschaften.

Gasthaus zum Jakobst. E. Hildebrand
Konditorei und Café

Hotel Restaurant Zufriedenheit, Steinhilberstr. 46.
Freundliche Fremdenzimmer.

Hotel zur Post, Inh. Arthur Traugott.
Große Fremdenzimmer.

Naumburg, Lebens- u. Genugmittel
Trinkt Naumburger Biere.

Hamburger Kaffee-Lager
Klingberg & Garfs, Herren-
str. 22

Edmund Tischer, Behnhof-
str. 27
1 Minute vom Hauptbahnhof.

Otto Selmar, Brunnenstraße 7
Koloniaiwaren - Zigarren.

Louis Förster, Inh. Max Blecker
Gr. Salzstr. 37, Tel. 30

Franz Freytag, Lindenstraße 7
H. Fleisch- u. Würstwaren.

Wilhelm Hensel, Gr. Jakobstraße 16
empfiehlt feine hausgeschl. Fleisch- u. Würstwaren.

Gustav Buschendorf, Gebr. Bachmann
Koloniaiwaren, Feinstok-

G. Kilian, Kaiser-Wilhelm-Platz 14
Koloniaiwaren, Zigarren,

Zigarren-Versandhaus Georg Axt
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Groß-Roßschlächterei Otto Möbius
kauft Schlachtpferde und zahlt höchsten Preise.

Roßschlächterei Herm. Thurm
empfiehlt prima Fleisch- u. Würstwaren.

Naumburg, Bekleidung und Schuhe
Max Ahlfeld, Gr. Salzstraße 35
Größtes Kaufhaus am Platze.

Richard Hoffmann, Gr. Jakobstr. 2
Damen- und Herrenartikel.

Friedrich Bretschneider, Strumpfwaren
Friedrich Seidler, Schuhwaren, Maß-

Max Höcke, Bau-
denkmal, platz 22

Hermann Haubold, Kürschnermeister
Steter Eingang in Hüten, Mützen und Pelzwaren.

Fritz Schieke, Geschäftshaus zur gold-
nen 12, Fernruf 316.

Naumburg, Allgemeines
L. Zausch Nachf., Hugo Sieber
Fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen,

C. W. Forwerk, Gr. Jakobstraße 9
Stabelsen, Röhren, Bleche, Träger, Werkzeugzeu-

Müller & Grundschoß, Fernruf 919
Motorfahrzeuge, Marienplatz 14

Musikhaus Graf, Gr. Salzstraße 1
Alle Musikinstrumente, Sprechapparate u. Schall-

G. Riske Nachf., Inh. A. Hölzl
Spiel- und Drachlerwaren, Haushaltsartikel

Richard Fernschild, Elektrotechn.
Spezialgeschäft

Steinweg-Parfumerie-
Drogerie, am Dom

Oskar Körner, Fahr-
räder, Herren- u. Damen-

Wenzels Drogerie Paul Keich,
Gr. Wenzelstraße 6

G. Jähnert, G. m. b. H.
Brennstoffe aller Art.

Briketts, Preßsteine, Holz, Koks,
Spez.: Riebeck-Briketts „Naumburg“

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.